



Maurer gewinnt X-Alps zum 6. Mal in Folge

Monaco Diese dreiköpfige Delegation des Thuner Gleitschirmherstellers Advance hat Grund zum Feiern: Gestern empfing sie am Ziel X-Alps-Sieger Chrigel Maurer (2. v.r.).



Unter dem Zielbogen durch zum überlegenen Sieg

Monaco/Frutigen Christian «Chrigel» Maurer hält dem Druck stand und gewinnt das X-Alps zum sechsten Mal.

Bruno Petroni

9 Tage, 3 Stunden und 11 Minuten benötigte Christian «Chrigel» Maurer bei seiner sechsten X-Alps-Teilnahme – und er gewann das Rennen auch zum sechsten Mal. Mit einem deutlichen Vorsprung von 100 Kilometern auf den Franzosen Maxime Pinot legte der 36-jährige Frutiger die letzten 40 Kilometer in der Sommerhitze oberhalb von Nizza gestern Vormittag weitgehend zu Fuss zurück, unterbrochen nur von zwei kurzen Gleitflügen. Zu stark war der Gegenwind, der vom Meer her blies, und zu stabil die Druckverteilung in der Luft, was schwache bis gar keine Thermik bedeutete.

Entscheidung im Oberland

Vielleicht abgesehen von seinem Rekordrennen (6 Tage, 23 Stunden) vor sechs Jahren dürfte dies der wertvollste X-Alps-Sieg für Chrigel Maurer sein; sagten doch schon vor dem Start in Salzburg vor zehn Tagen vor al-

lem die Franzosen dem Oberländer Seriensieger den Kampf an. Sie schickten gleich vier enorm starke Athleten ins Rennen. Der Jüngste im 32-köpfigen Starterfeld aus 20 Nationen, Maxime Pinot, sagte gar: «Es ist höchste Zeit, dass nach den vielen Jahren der Schweizer Dominanz nun endlich mal ein Franzose gewinnt.» Der 24-jährige Savoyer war es denn auch, der Maurer von Beginn an am härtesten bedrängte und bis nach der Hälfte der Renndistanz nur wenig an Terrain verlor. Der Geniestreich von «Chrigel» Maurer am Titlis mit der Landung auf dem 3040 Meter hohen Gletscherplateau und vor allem seine clevere Routenwahl durch das westliche Berner Oberland via Soustal, Adelboden und Lauenen bis zum Col du Pillon waren schliesslich entscheidend. Im letzten Drittel der Route durch die Savoyer Alpen

konnte sich Maurer darauf beschränken, seinen grossen Vorsprung zu verwalten.

Von Känel beschleunigt

Grosse Konstanz und Reife zeigt der zweite Oberländer im Feld, Patrick von Känel. Der 24-jährige X-Alps-Neuling konnte sich gestern Nachmittag aus einem Pulk aus acht Athleten absetzen und lag zum Redaktionsschluss mit 20 Kilometern Reserve und 130 Kilometer vor dem Ziel auf dem fünften Zwischenrang.

Das X-Alps ist ein alle zwei Jahre stattfindendes Gleitschirm-Biwakrennen quer über den gesamten Alpenkamm von Salzburg nach Monaco über 1138 Kilometer. Alle neun bisherigen Austragungen wurden von Schweizern gewonnen: 2003 Kaspar Henny (Obersaxen), 2005 und 2007 Alex Hofer (Heimberg) und seither sechsmal Chrigel Maurer (Adelboden/Frutigen).

